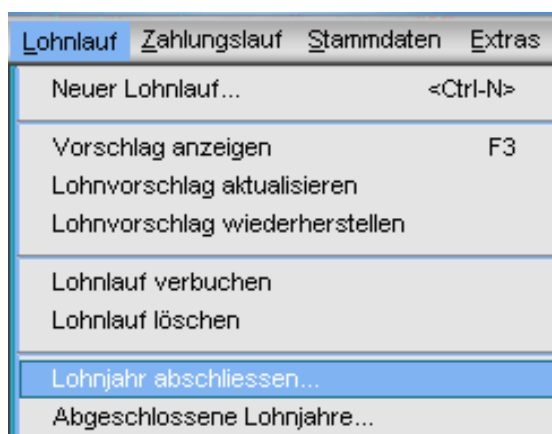


## Lohnbuchhaltung – Abschlussarbeiten 2007

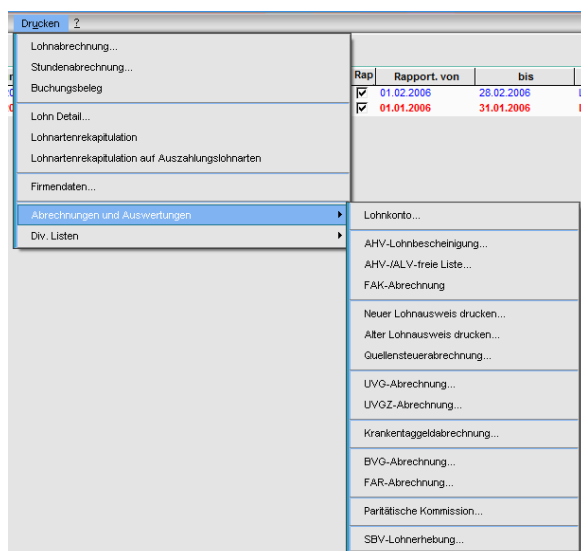
Ende Jahr sind einige Abschlussarbeiten betreffend Lohn notwendig. Gerne informieren wir Sie, an welche Punkte Sie denken sollten und wie Sie die erforderlichen Aktionen mit dem SORBA-Lohnprogramm durchführen können. Weitere Informationen zur Bedienung finden Sie im Leitfaden ([ftp://ftp.sorba.ch/SORBA\\_CD/GER/Info/Anleitungen/Leitfaden/12\\_SORBA-Leitfaden,%20SORBASalair.pdf](ftp://ftp.sorba.ch/SORBA_CD/GER/Info/Anleitungen/Leitfaden/12_SORBA-Leitfaden,%20SORBASalair.pdf)).

### Lohnjahr abschliessen



Nachdem alle Lohnläufe des Jahres 2007 erledigt sind, schliessen Sie das Jahr mit dem links gezeigten Menüpunkt ab. Bitte beachten Sie, dass nach dem Abschluss keine Veränderungen mehr im Jahr 2007 vorgenommen werden können. Alle Lohnläufe des Jahres 2007 müssen zuvor definitiv verbucht worden sein. Das Programm gewährleistet, dass der Abschluss erst nach allen definitiven Lohnläufen gemacht wird. Ohne Abschluss ist der Lohnlauf Januar 2008 nicht möglich.

### Ausdruck Listen



Es stehen diverse Standardlisten für die Einreichung der entsprechenden Meldungen an die Sozialwerke bzw. Versicherungen zur Verfügung. Diese können zwar jederzeit ausgedruckt werden. Vollständig sind diese natürlich erst nach dem letzten Lohnlauf. Ebenfalls hier finden Sie den Ausdruck für den neuen Lohnausweis. Beachten Sie, dass die Lohnarten dafür vollständig definiert sein müssen.

Bei allfälligen Fragen, wenden Sie sich bitte direkt an Ihren SORBA-Berater.

Möchten Sie ELM (Einheitliches Lohnmeldeverfahren über Internet) für die Lohnmeldungen benützen, so wenden Sie sich bitte ebenfalls an Ihren SORBA-Berater.

## Änderung AHV per 01.01.2008

Für das Lohnjahr 2008 müssen im Bereich AHV keine Änderungen im SORBA-Programm getätigt werden.

Die AHV hat jedoch für das Jahr 2008 ein neues Merkblatt mit Neuerungen/Erweiterungen publiziert. Dieses finden Sie unter: [http://www.ahv.ch/Home-D/allgemeines/MEMENTOS/2.01\\_D.pdf](http://www.ahv.ch/Home-D/allgemeines/MEMENTOS/2.01_D.pdf)

Neue AHV-Nr.:

Ab 1. Juli 2008 wird schrittweise bis Ende 2008 die neue AHV-Nr. eingeführt. Diese werden dem Arbeitgeber automatisch zugeteilt. Die neuen Versicherungsausweise werden ab Anfangs 2009 versendet.

SORBA ist für die neue Nummer bereits vorbereitet. Die Nummern können oberhalb der bisherigen AHV-Nr. erfasst werden.

Weitere Infos: [http://www.ahv.ch/Home-D/allgemeines/nnavh/D\\_30.02.pdf](http://www.ahv.ch/Home-D/allgemeines/nnavh/D_30.02.pdf)

## Änderung ALV per 01.01.2008

1.



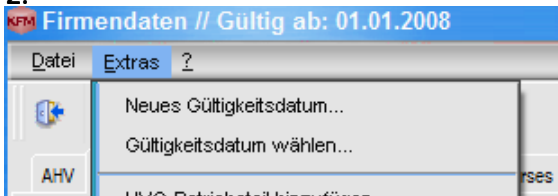
### Grundlagen:

Per 1. Januar 2008 wird der Höchstbetrag des versicherten Verdienstes in der Arbeitslosenversicherung (ALV) von 106'800 Franken auf 126'000 Franken angehoben. Auf Lohnanteilen über 126'000 Franken werden keine ALV-Beiträge erhoben.

Quelle:

[http://www.ahv.ch/Commun/1.2008\\_D.pdf](http://www.ahv.ch/Commun/1.2008_D.pdf)

2.



### Änderung in SORBA vornehmen:

Menüpunkt:

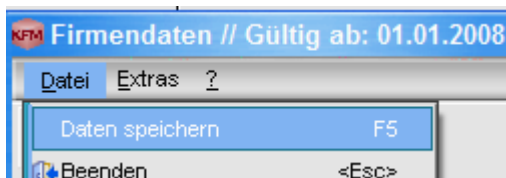
„Lohnläufe->Stammdaten->Firmendaten..“

3.



1. Überprüfen Sie hier das Gültigkeitsdatum.
2. Sollte hier nicht 1.1.2008 stehen, wählen Sie dieses unter „Extras->Gültigkeitsdatum wählen“ aus. Befindet sich dort ebenfalls nicht das Datum 1.1.2008, so erstellen Sie dieses neu unter: „Extras->Neues Gültigkeitsdatum“
3. Wechseln Sie ins Register „ALV“. Nun tragen Sie unter „Höchstlohn pro Jahr“ den neuen Wert 126'000 ein.
4. Zuletzt wählen Sie Datei->Daten sichern.

4.



## Änderung UVG per 01.01.2008

1.

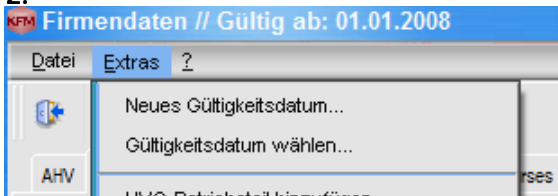


### Grundlagen:

Der höchst versicherte Verdienst in der obligatorischen Unfallversicherung wird per 1. Januar 2008 von 106'800 Franken auf 126'000 Franken angehoben.

Weiter überprüfen Sie in Ihrer Versicherungspolice, ob allfällige Versicherungssätze in der UVG geändert haben.

2.



### Änderung in SORBA vornehmen:

Menüpunkt:

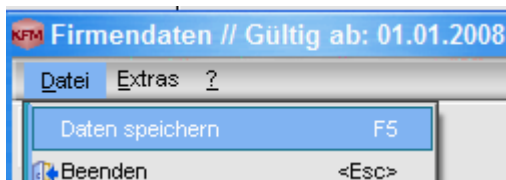
„Lohnläufe->Stammdaten->Firmendaten..“

1. Überprüfen Sie hier das Gültigkeitsdatum.
2. Sollte hier nicht 1.1.2008 stehen, wählen Sie dieses unter „Extras->Gültigkeitsdatum wählen“ aus. Befindet sich dort ebenfalls nicht das Datum 1.1.2008, so erstellen Sie dieses neu unter: „Extras->Neues Gültigkeitsdatum“
3. Wechseln Sie ins Register „UVG“. Nun tragen Sie unter „Höchstlohn pro Jahr“ den neuen Wert 126'000.00 ein. Ebenfalls mutieren Sie bei den jeweiligen Betriebsteilen allfällige Satzänderungen.
4. Zuletzt wählen Sie Datei->Daten sichern.

3.



4.



## Änderung Krankentaggeld per 01.01.2008

1.



### Grundlagen:

Überprüfen Sie in Ihrer Versicherungspolice, ob es allfällige Änderungen gegeben hat.

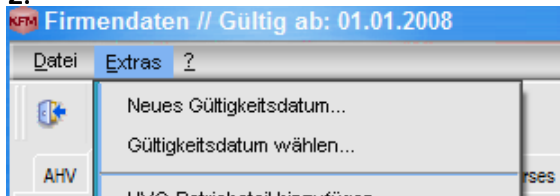
### Änderung in SORBA vornehmen:

Menüpunkt:

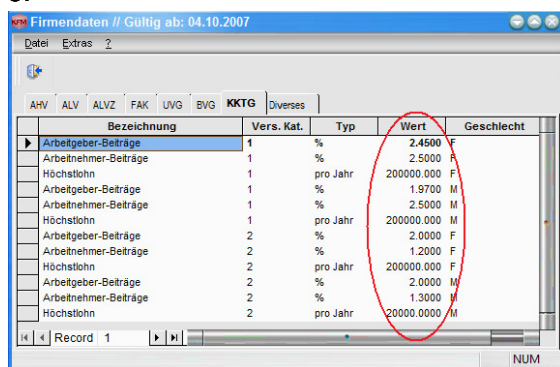
„Lohnläufe->Stammdaten->Firmendaten..“

1. Überprüfen Sie hier das Gültigkeitsdatum.
2. Sollte hier nicht 1.1.2008 stehen, wählen Sie dieses unter „Extras->Gültigkeitsdatum wählen“ aus. Befindet sich dort ebenfalls nicht das Datum 1.1.2008, so erstellen Sie dieses neu unter: „Extras->Neues Gültigkeitsdatum“
3. Wechseln Sie ins Register „KKTG“. Mutieren Sie bei den jeweiligen Betriebsteilen allfällige Satzänderungen.
4. Zuletzt wählen Sie Datei->Daten sichern.

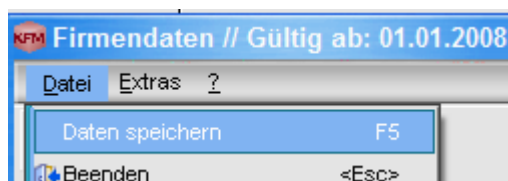
2.



3.



4.



## Änderung UVGZ per 01.01.2008

1.



### Grundlagen:

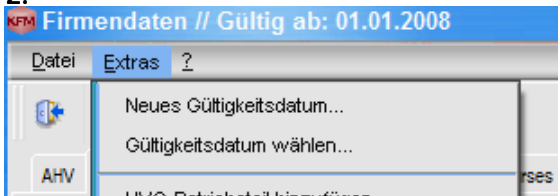
Überprüfen Sie in Ihrer Versicherungspolice, ob es allfällige Änderungen gegeben hat.

### Änderung in SORBA vornehmen:

Menüpunkt:

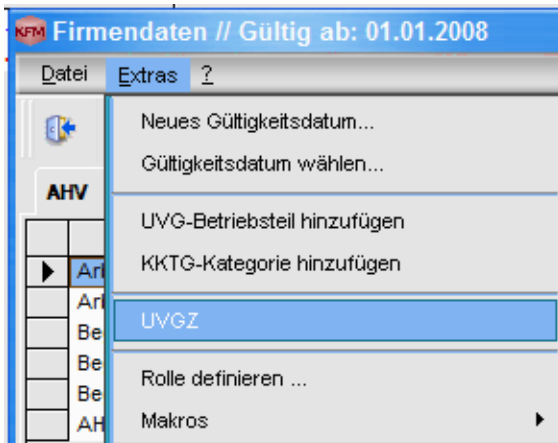
„Lohnläufe->Stammdaten->Firmendaten..“

2.



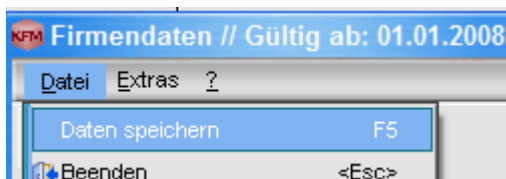
1. Überprüfen Sie hier das Gültigkeitsdatum.
2. Sollte hier nicht 1.1.2008 stehen, wählen Sie dieses unter „Extras->Gültigkeitsdatum wählen“ aus. Befindet sich dort ebenfalls nicht das Datum 1.1.2008, so erstellen Sie dieses neu unter: „Extras->Neues Gültigkeitsdatum“

3.



3. Wählen Sie „Extras->UVGZ“ und mutieren Sie bei den jeweiligen Betriebsteilen allfällige Satzänderungen.
4. Schliessen Sie das Fenster und wählen Sie Datei->Daten sichern.

4.



## Änderung Parifonds / patronaler SBV-Bildungsfonds ab 1. Januar 2008

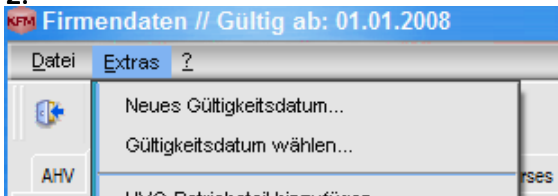
1.



### Grundlagen:

Die Arbeitnehmerbeiträge für den Bildungsfonds erhöhen sich um 0.3% auf neu 0.6%. Dies wurde an der a.o. Delegiertenversammlung vom 18. September beschlossen:  
[http://www.baumeister.ch/html\\_sbv/9medienmitteilungen/mitteilungen/lmv\\_070918\\_beschluss\\_e.htm](http://www.baumeister.ch/html_sbv/9medienmitteilungen/mitteilungen/lmv_070918_beschluss_e.htm)

2.

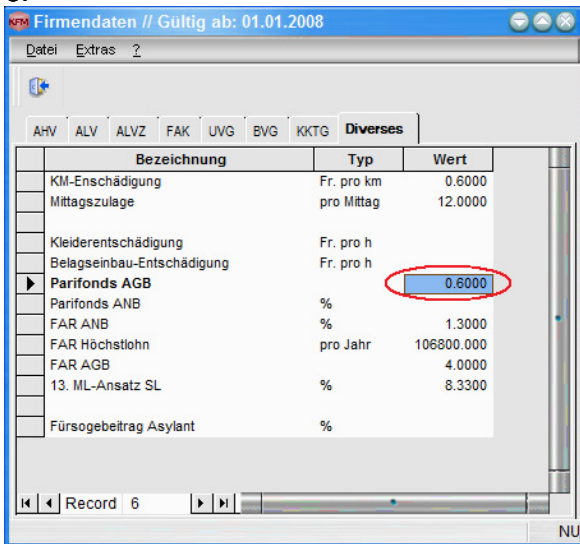


### Änderung in SORBA vornehmen:

Menüpunkt:

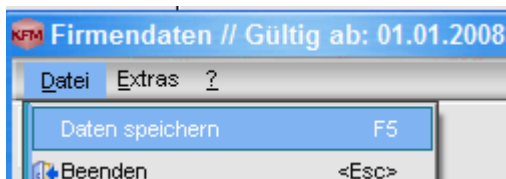
„Lohnläufe->Stammdaten->Firmendaten..“

3.



1. Überprüfen Sie hier das Gültigkeitsdatum.
2. Sollte hier nicht 1.1.2008 stehen, wählen Sie dieses unter „Extras->Gültigkeitsdatum wählen“ aus. Befindet sich dort ebenfalls nicht das Datum 1.1.2008, so erstellen Sie dieses neu unter: „Extras->Neues Gültigkeitsdatum“
3. Wählen Sie „Extras->Diverses“ und ändern Sie den Parifonds AGB auf 1.3
4. Schliessen Sie das Fenster und wählen Sie Datei->Daten sichern.

4.



## Änderung FAR (Bau)

1.



### Grundlagen:

Erhöhung der **Arbeitnehmerbeiträge** um 0,3%-Punkte auf 1,3% per 1. Januar 2008. Die Arbeitgeberbeiträge bleiben unverändert.  
[http://www.far-suisse.ch/far-d/far\\_d\\_02\\_1.html](http://www.far-suisse.ch/far-d/far_d_02_1.html)

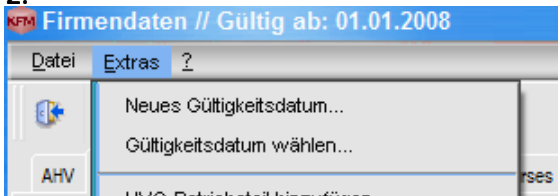
### Änderung in SORBA vornehmen:

Menüpunkt:

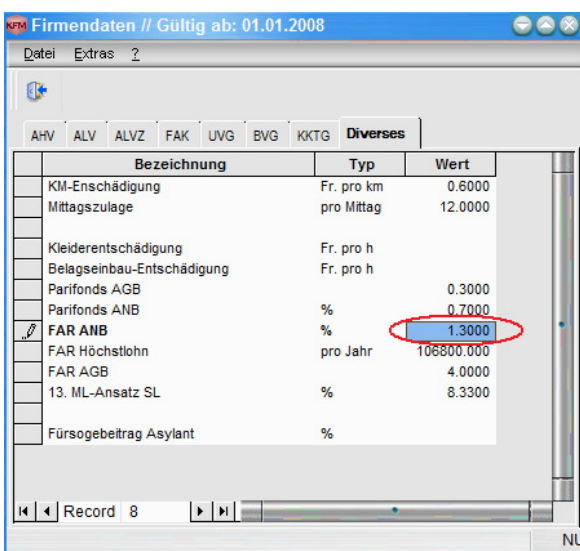
„Lohnläufe->Stammdaten->Firmendaten..“

1. Überprüfen Sie hier das Gültigkeitsdatum.
2. Sollte hier nicht 1.1.2008 stehen, wählen Sie dieses unter „Extras->Gültigkeitsdatum wählen“ aus. Befindet sich dort ebenfalls nicht das Datum 1.1.2008, so erstellen Sie dieses neu unter: „Extras->Neues Gültigkeitsdatum“
3. Wählen Sie „Extras->Diverses“ und ändern Sie den FAR ANB-Beitrag auf 1.3
4. Schliessen Sie das Fenster und wählen Sie Datei->Daten sichern.

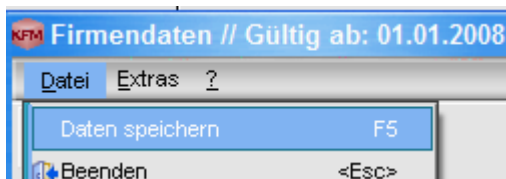
2.



3.

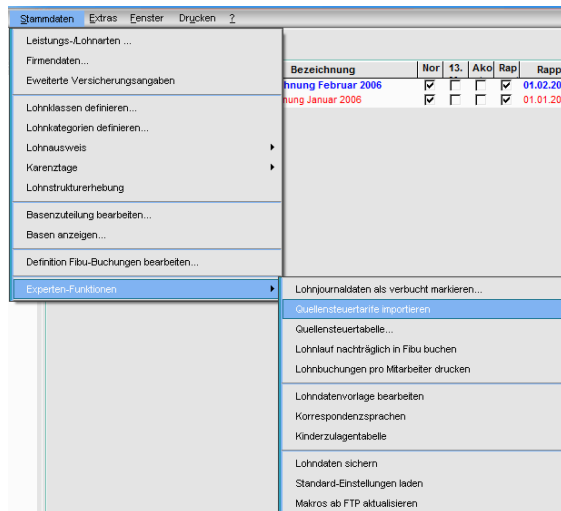


4.



## Änderungen Quellensteuer per 01.01.2008

1.



### Grundlagen:

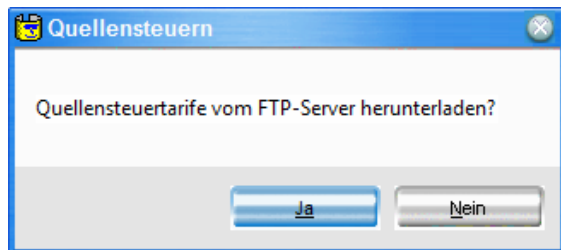
Aufgrund der Änderung des Quellensteuertarifs beim Bund ist davon auszugehen, dass alle Kantone ihre Quellensteuertarife anpassen müssen.

Die neuen Tarife werden demnächst auf <http://www.estv.admin.ch/d/dbst/dienstleistung/en/quellen.htm> publiziert. Sobald diese Verfügbar sind, werden wir diese auf unseren Server zur Verfügung stellen.

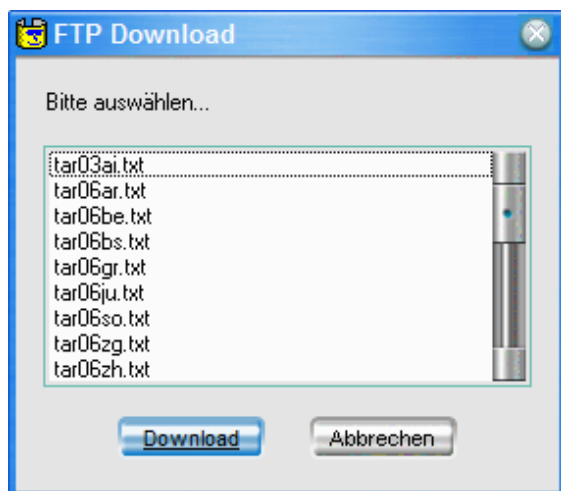
### Neue Quellensteuertarife importieren:

1. Menüpunkt:  
„Lohnläufe  
->Stammdaten->Expertenfunktionen  
->Quellensteuertarife importieren“
2. Haben Sie auf Ihrem Rechner Internetverbindung, bestätigen Sie hier mit „Ja“. Damit können die Tarife bequem ab unseren Server importiert werden.
3. Beziehen Sie die Tarife ab unserem Server, dann wählen Sie nun den Tarif aus und drücken Sie „Download“. Danach wird der Tarif herunter geladen und automatisch installiert. Es kann jeweils nur einer auf einmal eingelesen werden.

2.



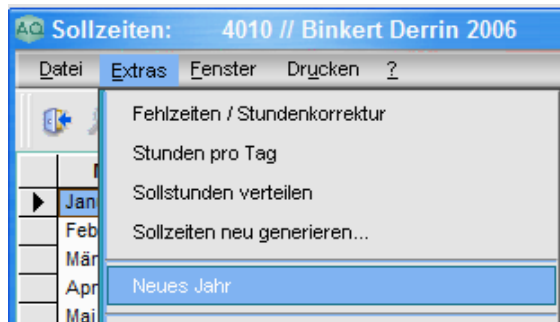
3.



Sollten Sie keine Internetverbindung haben auf dem Arbeitsrechner, dann laden Sie von einem anderen Rechner die Tarife herunter entweder via:  
[ftp://ftp.isorba.ch/Tools/Quellensteuertarife\\_2007/](ftp://ftp.isorba.ch/Tools/Quellensteuertarife_2007/) oder  
<http://www.estv.admin.ch/d/dbst/dienstleistung/en/quellen.htm>. Geben Sie beim importieren dann den Pfad der entpackten „TXT“-Datei an.

## Änderungen Arbeitskalender / Sollzeitentabelle

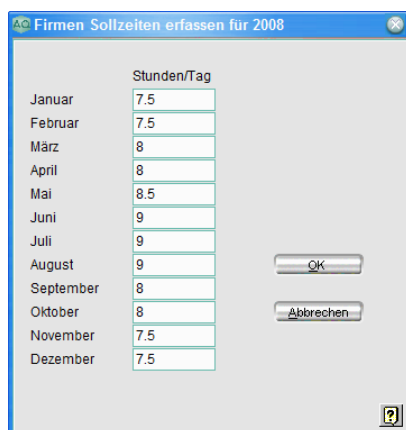
1.



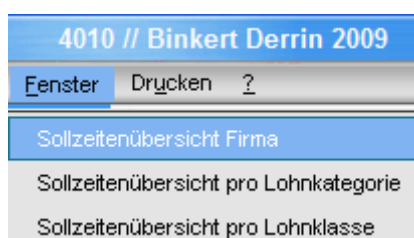
2.



3.



4.



### Grundlagen:

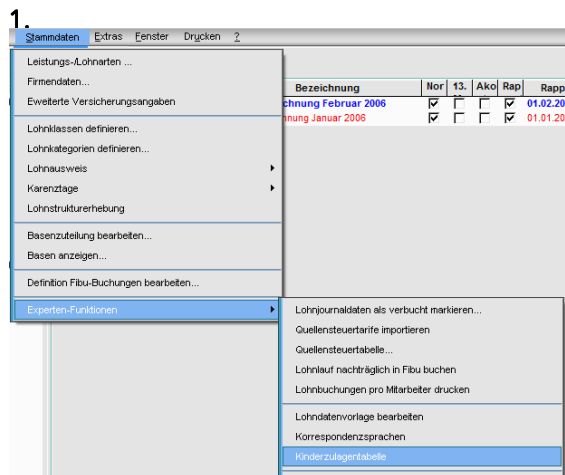
Für das neue Lohnjahr muss zwingend die Sollzeitentabelle neu generiert werden. Entnehmen Sie die Daten aus den Vorlagen der jeweiligen Verbände/Sektionen.

### Sollzeit für neues Jahr generieren:

1. Personalstamm -> Sollzeitentabelle eines beliebigen Mitarbeiters. Wählen Sie dort: „Extras->Neues Jahr“ und geben Sie im nachfolgenden Dialog „2008“ ein.
2. Geben Sie nun die Feiertage an. Im Feld Arbeitsstunden geben Sie an, wie viele Stunden für diesen Tag abgerechnet werden sollen. Schliessen Sie danach die Tabelle.
3. Im folgenden Dialog geben Sie die **Stunden pro Tag** im jeweiligen Monat an. Die genauere Stunden-Aufteilung wird später gemacht. Drücken Sie OK. Die Stunden werden nun für die Firma, Kategorien, Gruppen und Mitarbeiter generiert.

Für den Feinschliff der Daten gehen Sie erneut in die Sollzeitentabelle eines Mitarbeiters. Wählen Sie dort den entsprechenden Kalender der Firma, Kategorie oder Klasse. Diese wählen sie unter Fenster->Sollzeitenübersicht Firma/Kategorie/Klasse. Nun überarbeiten Sie die Tabelle wie gewünscht. (z.B. über Extras->Fehlzeiten / Stundenkorrektur). Nach dem Bearbeiten müssen Sie die Stunden wieder verteilen, dies geschieht via „Extras->Sollstunden verteilen“. Weitere Infos entnehmen Sie dem Salair-Leitfaden ab Seite 30.

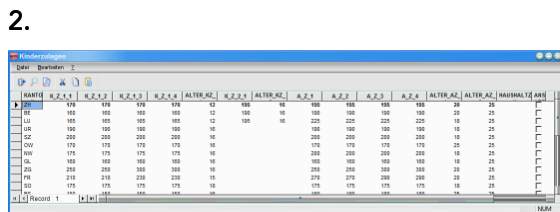
### Änderungen Kinderzulagen



### Grundlagen:

Das Bundesamt für Sozialversicherungen erstellt auf Angaben der Kantone jährlich eine Übersicht - Arten und Ansätze der Familienzulagen finden Sie unter <http://www.bsv.admin.ch/themen/zulagen/00059/00582/index.html?lang=de>.

Die Erhöhung der kantonalen Familienzulagen erfolgt fast ausschliesslich jeweils auf den 1. Januar und zwar soweit es sich um Teuerungsanpassungen handelt durch Verordnung/Beschluss der Kantonsregierungen. Die Beschlüsse werden immer erst äusserst kurz vor dem Jahreswechsel gefasst.



Eine provisorische Fassung der "Arten und Ansätze der Familienzulagen" wird voraussichtlich Mitte Dezember, die definitive Fassung, Stand 1.1.2008 dann anfangs Januar 2008 auf dem Internet zur Verfügung stehen:

### Kinderzulagen anpassen

1. Menüpunkt:
  - „Lohnläufe->Stammdaten
  - > Experten-Funktionen
  - >Kinderzulagentabelle
2. Geben Sie dort die Ansätze gemäss Angaben des betreffenden Kantons ein.
  - „K\_Z\_1\_1“ bis „K\_Z\_1\_4“ sind die Kinderzulagen für das jeweilige Kind. Für die Ansätze über 12 Jahre (Kanton BE, GE, LU und ZH) geben Sie die Ansätze in dem Feld „K\_Z\_2\_1“ ein.
  - Für die Ausbildungszulagen verwenden Sie die Felder „A\_Z\_1“ bis „A\_Z\_4“